

Open Content

Wissensverbreitung mit „some rights reserved“

Helga Bechmann, Dr. Marc Göcks, DINI-Tagung 2008



Inhalt

1. Begriffsabgrenzung zu Open Source, Open Access

2. Open Content

Überblick und Beispiele

3. Open Course Ware / Open Educational Resources

Überblick und Beispiele

4. Resümee

Referenzen

Autoren / Akteure, Dokumente, Linksammlung



1. Begriffsabgrenzung zu Open Source, Open Access

Open Source – Software

- Open Source Initiative, Open Source Lizenzen
- Software und Quellcode frei zugänglich, aber nicht automatisch auch kostenfrei (Abgrenzung zu Freier Software)
- Software darf kopiert, verbreitet und genutzt und verändert werden

Open Access – Zugänglichkeit von Materialien

- Initiative für freien Zugang zu wissenschaftlicher Fachliteratur
- Bereitstellung wiss. Publikationen vor allem über universitäre bzw. institutionelle Open Access Server
- Anforderungen u.a.: Langzeitarchivierung und Recherchierbarkeit

Open Content – Inhalte

- Analogien zu Open Source, Open Access



2. Open Content: Überblick

1998 Gründung der Open Content Initiative

Akteure: u.a. [David Wiley](#), der den Begriff „Open Content“ prägte

Forderung nach freiem Zugriff auf Wissen, Inhalte

Informationsverbreitung global und unabhängig von Finanzressourcen

Aufweichung von Copyright bzw. Urheberrecht

aber: „some rights reserved“

Verbreitungsgrad von Open Content

- (noch) nicht vergleichbar mit Open Source in Quantität und Qualität
- bislang stärker verbreitet in USA/Canada als in Europa

2. Open Content: Gebührenfreie Lizenzmodelle

- Open Content License der Open Content Initiative
- GNU-Lizenz für freie Dokumentation
- [UVM-Lizenz](#) für freie Inhalte
- [Creative Commons](#)



	by
	nc
	nd
	sa

→ Erlaubt: Materialien nutzen, ggf. bearbeiten, weitergeben

→ Geboten: Autorschaft erwähnen, Änderungen kenntlich machen

Copyleft, Share Alike (sa): bearbeitete Inhalte bleiben unter denselben Bedingungen verfügbar wie der Ursprungstext

2. Open Content: Erstellung und Verbreitung

Erstellung und Qualitätskontrolle: Community basiert

Kollaborativ, Volunteers, Peer-Reviewing, „user-run“, „Trust“, meist ausgewählte Autoren, Finanzierung durch Geldgeber/Stiftungen/Drittmittel

Effekte

„Membership-Faktor“, Interessengemeinschaft, Pioniergefühl, Marketing (auch in eigener Sache), Reputation aufbauen

Ökonomische Vorteile/Ersparnis durch Collaboration und Re-use

Boost durch Web 2.0

Werkzeugkasten *und* Mindset für Erstellung, Verbreitung, Austausch und Akzeptanz von Open und Online Content, für die Vernetzung von Autoren ebenso wie von Nutzern



2. Open Content: Beispiele

Wikipedia – das größte Open Content-Projekt

[Projektseite](#) [Diskussion](#) [Quelltext betrachten](#) [Versionen/Autoren](#)

Wikipedia:Über Wikipedia

Was ist die Wikipedia?

Wikipedia ist ein Projekt freiwilliger Autoren zum Aufbau einer [Enzyklopädie](#). Der Name Wikipedia setzt sich zusammen aus *wikiwiki*, dem [hawaiischen](#) Wort für „schnell“, und „encyclopedia“, dem englischen Wort für „Enzyklopädie“. Ein [Wiki](#) ist ein Webangebot, dessen Seiten jedermann leicht und ohne technische Vorkenntnisse direkt im [Webbrowser](#) ändern kann.

Die im März 2001 gegründete [Wikipedia in deutscher Sprache](#) ist eine von vielen Wikipedia-Ausgaben. Mit 815.915 Artikeln ist sie die zweitgrößte Wikipedia nach der [englischen](#), die über 2,5 Millionen Artikel enthält. Auf [Wikipedia:Sprachen](#) befindet sich eine Liste aller Sprachen der Wikipedia.

Anders als herkömmliche Enzyklopädien ist die Wikipedia frei. Es gibt sie nicht nur kostenlos im Internet, sondern jeder darf sie unter Angabe der Quelle und der Autoren frei kopieren und verwenden. Dafür sorgt die [GNU-Lizenz für freie Dokumentation](#), unter der die Autoren ihre Texte veröffentlichen. Mehr Informationen im [Wikipedia Artikel über Wikipedia](#).



2. Open Content: Beispiele

Project Gutenberg – der Bücherkatalog nach Ablauf der Urheberrechts: Veröffentlichung als eBook

Main Page

From Project Gutenberg, the first producer of free electronic books (ebooks).

The Project Gutenberg collection was produced by tens of thousands of volunteers. You can help -- [start here!](#)

Project Gutenberg needs your pennies, nickels and dimes. An average of just one cent per eBook downloaded would make a **huge** difference. [How to Donate](#)

Free Books

[Top 100 downloads](#), of about 3 million ebooks downloaded each month, just from [iBiblio](#).

There are over 25,000 [free](#) books in the Project Gutenberg [Online Book Catalog](#).

A grand total of over 100,000 titles are available at Project Gutenberg [Partners, Affiliates and Resources](#).

If you don't live in the United States, please check the copyright laws of your country before downloading or redistributing a book.

Site Map

The Online Book Catalog

- [Online Catalog](#): main page with browsing options.
- [Advanced Search](#): search page with more search options.
- [Recent eBooks](#), updated nightly. Newly added or changed ebook files.
 - [RSS Feed of recent eBooks](#), updated nightly.
- [Top 100 Books and Authors](#): the most downloaded books and authors.



Tip: Download the plucker version of any ebook on your Palm organizer or smartphone.

2. Open Content: Beispiel YouTube



Broadcast Yourself™

[Weltweit \(alle\)](#) | [Deutsch](#)

[Neues Konto](#) | [Quicklist \(0\)](#) | [Hilfe](#) | [Anmelden](#)

[Startseite](#) | [Videos](#) | [Kanäle](#) | [Community](#)

Videos ▾

Suchen

erweitert

Video hochladen

Derzeit abgespielte Videos...



03:34



00:13



02:42



01:32



01:17

[Melde dich jetzt bei YouTube an!](#)

[Melde dich über dein Google-Konto an!](#) ?

Promotete Videos



[CLOSING CEREMONY BE...](#)
[beijing2008](#)



[Stimmen zum Pokalsp...](#)
[vfbtv](#)



[Glück durch Schokol...](#)
[brigittede](#)



[8. Spieltag: Der Bu...](#)
[calliTV](#)

[Mehr](#)

Angesagte Videos

[Angesagte Videos](#) | [Meist gesehen](#) | [Heiß diskutiert](#) | [Top-Favoriten](#)



[Johnny Cash - I Am The Nation](#)
Johnny Cash's America was not red, white, or blue, but black. And that blackness containe (mehr)

Von: [johnnycashtv](#)
Aufrufe: 10.397
★★★★★
02:44
Mehr zu [Musik](#)

Was gibt's Neues?



[Untertitel](#)
Untertitel mit mehreren Tracks zu deinen Videos hinzufügen



[Videoanmerkungen](#)
Füge deinen Videos interaktive Kommentare und Links hinzu.

[T-Minus Two Weeks 'Til Election Day](#)
To show you just how excited we are about voting in this historic election, we're staging a homepage takeover today of videos all about voting. Learn about the two candidates by watching the full P...
[Mehr dazu in unserem Blog](#)

2. Open Content: Beispiel flickr.com

Flickr ist die wahrscheinlich beste Online-Fotoplattform der Welt.
Wir sagen Ihnen warum!

Mit Flickr können Sie Ihre Fotos und Videos mit den Menschen teilen, die Ihnen wichtig sind. Und da die **Basis-Accounts kostenlos** sind, gibt es keinen Grund, warum Sie Flickr nicht weiter erkunden sollten.

Hochladen

Laden Sie Fotos von Ihrem Computer, per E-Mail oder direkt über Ihr Fotohandy hoch.

Bearbeiten

Korrigieren Sie rote Augen, schneiden Sie ein Foto zu, oder gestalten Sie Fotos mit Schriftarten und Effekten!

Organisieren

Organisieren Sie Ihre Fotos und Videos mithilfe von Sammlungen, Alben und Tags.

Veröffentlichen

Veröffentlichen Sie Ihre Fotos und Videos in Gruppen und verwenden Sie Datenschutzeinstellungen.

Karten

Verraten Sie, wo Ihre Fotos aufgenommen wurden, und entdecken Sie Fotos und Videos, die in der Nähe aufgenommen wurden.

Gedrucktes und mehr

Schöne Karten, Fotobücher, gerahmte Drucke, DVDs usw.

In Verbindung bleiben

Neues von Ihren Familienmitgliedern und Ihren Freunden erfahren.

[Die Tour durch die magischen Funktionen starten »](#)

Web 2.0
„Mitmach-Web“

Jeder wird zum
Autor/Publisher

Werbung

Datenschutzfrage



2. Open Content

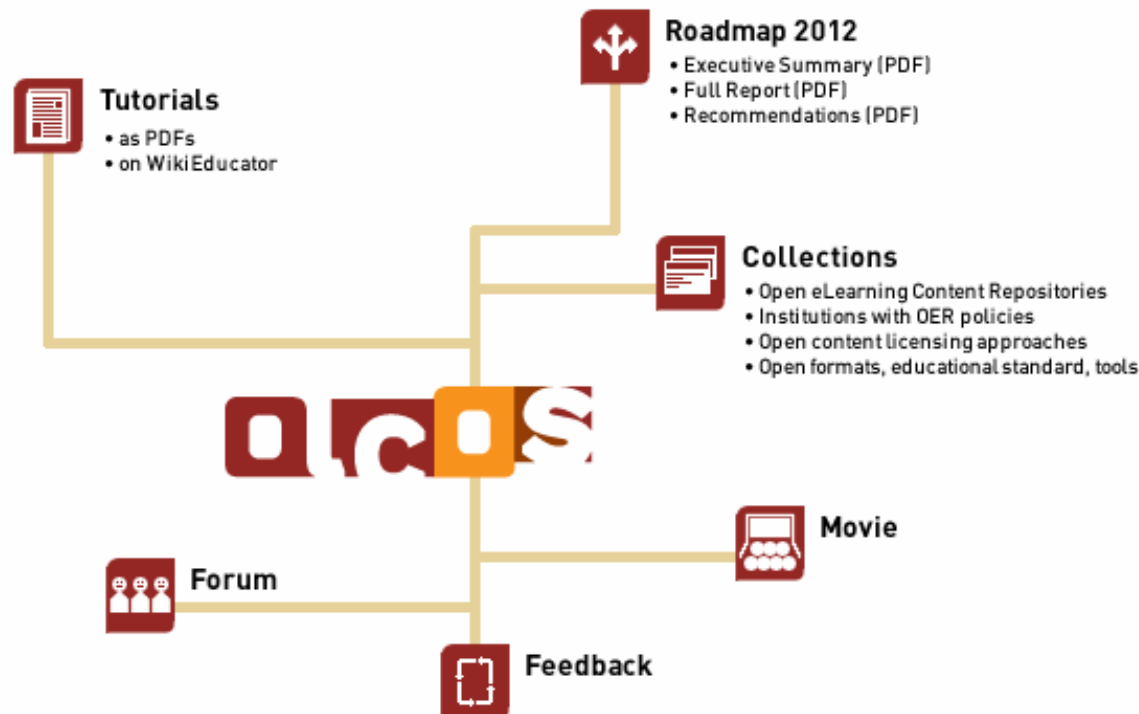
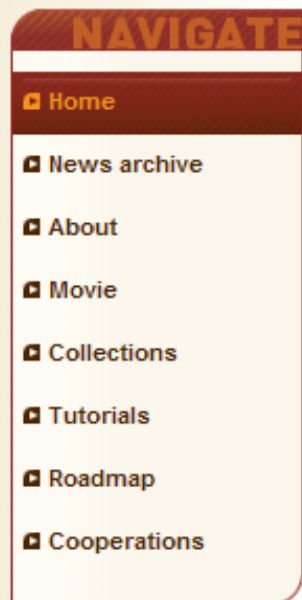
OLCOS – Förderung von Open Content

EU-gefördertes Projekt (abgeschlossen 12/2007)
Ziel: Entwicklung offener digitaler Lerninhalte durch
Beobachtung, Analyse und Verbreitung fördern
Ergebnis: Roadmap 2012

www.olcos.org



Open eLearning Content Observatory Services



Tutorials
• as PDFs
• on WikiEducator

Roadmap 2012
• Executive Summary (PDF)
• Full Report (PDF)
• Recommendations (PDF)

Collections
• Open eLearning Content Repositories
• Institutions with OER policies
• Open content licensing approaches
• Open formats, educational standard, tools

Forum

Feedback

Movie

2. Open Content: Beispiel Podcampus



Podcast-Plattform der Hamburger Hochschulen
Vorbild: iTunesU

Podcasts aus derzeit 30 Hochschulen und wissenschaftlichen Institutionen bundesweit

Nur Beiträge von Partnern sowie selbst produzierte Beiträge, Upload durch Redaktion

Funktionen: Abonnement, Bewertung

Vom geologischen Untergrund Hamburgs zur Geodynamik der Anden

29. Mai 2008 - 18:57 Universität Hamburg Was wie wofür studieren?

Biologie Chemie Geowissenschaften Physik Audiodatei laden Weiterlesen

Ein Mensch verbraucht im Laufe seines Lebens 307 Tonnen Sand und Kies. Warum gibt es Erdbeben? Und wie hängt das zusammen?

Am Department der Geowissenschaften der Universität Hamburg findet man die Antworten und Erklärungen dazu. Man beschäftigt sich dort z.B. mit den Fragen der Exploration von Rohstoffen jeglicher Art oder mit der Beschaffenheit der tektonischen Strukturen des Untergrundes.

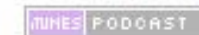
Suchen

Navigation

- Podcast-Wettbewerb 2008
- Institution
- Themengebiet

Abonnieren

Podcampus abonnieren



» Blogs that link here

3. Open Course Ware – Open Educational Resources

2001 Start der Open Course Ware (OCW) Initiative des MIT

→ OCW Consortium mit über 100 Institutionen

OER: Begriff erstmals 2002 auf einem Forum der UNESCO diskutiert

Ziel: Bildungszugang für Entwicklungsländer verbessern

Material: Publikationen, Kursmodule, Software wie LMS, aber auch Webseiten, CD-ROM etc.

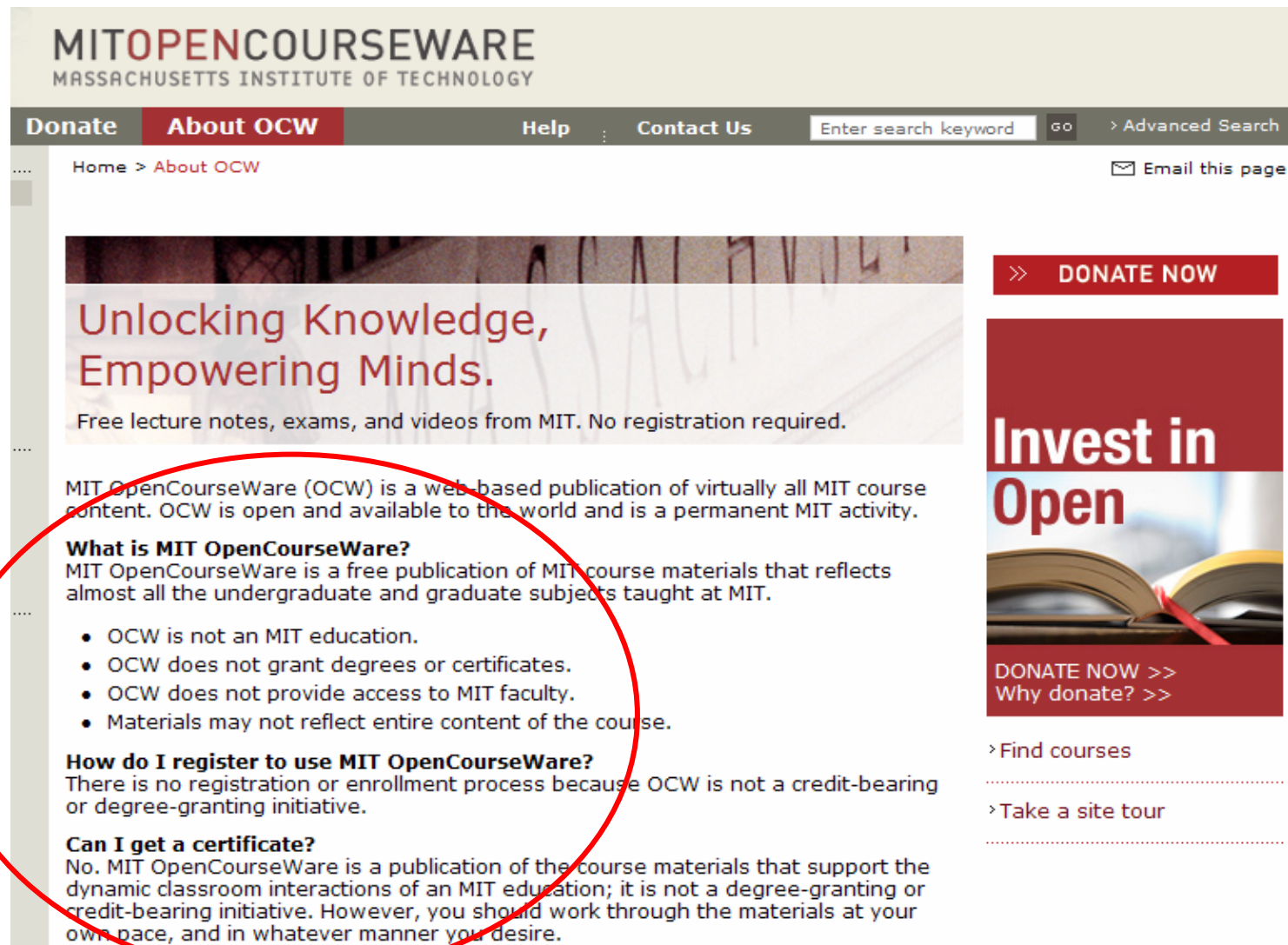
Produktion, Austausch, Wiederverwendung von Lehr-/Lernmaterialien

→ Zeitersparnis, Kooperation, Vermeidung von Doppelungen, Unterstützung bei der Materialverwaltung und: Marketing

Hier: „Unterkategorie“ von Open Content



3. OCW/OER: Beispiel MIT Open Course Ware



The screenshot shows the MIT OpenCourseWare website. The header includes the MIT logo and navigation links: [Donate](#), [About OCW](#), [Help](#), and [Contact Us](#). A search bar is also present. The main content area features a large banner with the text "Unlocking Knowledge, Empowering Minds." and a sub-header "Free lecture notes, exams, and videos from MIT. No registration required." Below this, a paragraph describes MIT OpenCourseWare (OCW) as a web-based publication of virtually all MIT course content. A red circle highlights the "What is MIT OpenCourseWare?" section, which includes a definition and a list of bullet points. To the right of the main content, there is a sidebar with a "DONATE NOW" button, an "Invest in Open" graphic, and links to "Find courses" and "Take a site tour".

MIT OPENCOURSEWARE
MASSACHUSETTS INSTITUTE OF TECHNOLOGY

[Donate](#) [About OCW](#) [Help](#) [Contact Us](#) [go](#) [Advanced Search](#)

[Home](#) > [About OCW](#) [Email this page](#)

Unlocking Knowledge, Empowering Minds.
Free lecture notes, exams, and videos from MIT. No registration required.

MIT OpenCourseWare (OCW) is a web-based publication of virtually all MIT course content. OCW is open and available to the world and is a permanent MIT activity.

What is MIT OpenCourseWare?
MIT OpenCourseWare is a free publication of MIT course materials that reflects almost all the undergraduate and graduate subjects taught at MIT.

- OCW is not an MIT education.
- OCW does not grant degrees or certificates.
- OCW does not provide access to MIT faculty.
- Materials may not reflect entire content of the course.

How do I register to use MIT OpenCourseWare?
There is no registration or enrollment process because OCW is not a credit-bearing or degree-granting initiative.

Can I get a certificate?
No. MIT OpenCourseWare is a publication of the course materials that support the dynamic classroom interactions of an MIT education; it is not a degree-granting or credit-bearing initiative. However, you should work through the materials at your own pace, and in whatever manner you desire.

[DONATE NOW](#)

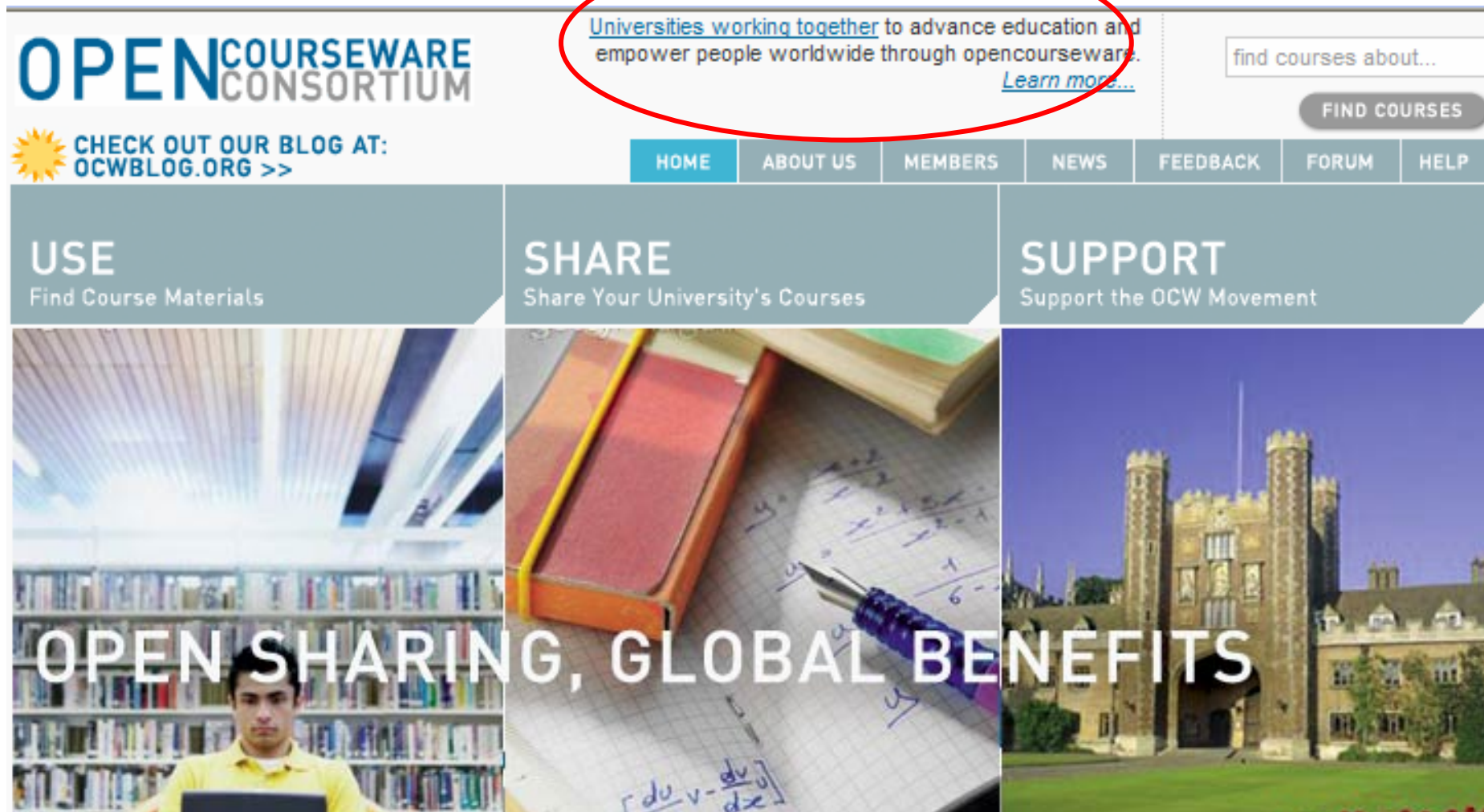
Invest in Open

[DONATE NOW >>](#)
[Why donate? >>](#)

[Find courses](#)

[Take a site tour](#)

3. OCW/OER: Beispiel Open Courseware Consortium



OPENCOURSEWARE
CONSORTIUM

[Universities working together](#) to advance education and empower people worldwide through opencourseware.
[Learn more...](#)

find courses about...
FIND COURSES

CHECK OUT OUR BLOG AT:
OCWBLOG.ORG >>

HOME ABOUT US MEMBERS NEWS FEEDBACK FORUM HELP

USE
Find Course Materials

SHARE
Share Your University's Courses

SUPPORT
Support the OCW Movement

OPEN SHARING, GLOBAL BENEFITS

The image is a screenshot of the Open Courseware Consortium (OCW) website. A red circle highlights the tagline: "Universities working together to advance education and empower people worldwide through opencourseware." Below the tagline is a link "Learn more...". The website features a navigation bar with links: HOME, ABOUT US, MEMBERS, NEWS, FEEDBACK, FORUM, and HELP. There are three main sections: "USE" (Find Course Materials), "SHARE" (Share Your University's Courses), and "SUPPORT" (Support the OCW Movement). At the bottom, there are three images: a student in a library, a stack of books with a pen and mathematical formulas, and a large university building. The text "OPEN SHARING, GLOBAL BENEFITS" is overlaid on the bottom images.

OCW.UCI.EDU

COURSES

RESOURCES

ABOUT US



A Revolution

The University of California, Irvine has a long history of social engagement. As a leading public research University, an important part of its mission is to showcase and disseminate the research and scholarship of the University to the public.

Open educational content is a concept that will advance human knowledge, creativity, lifelong learning, and the social welfare of educators, students, and self-learners across the globe.



About the Movement

OpenCourseWare (OCW) is a free and open digital publication of high quality university-level educational materials, often including syllabi, lecture notes, assignments and exams. Open educational resources are based on the notion that knowledge and education are common goods that must be supported by a defined community.

While OCW initiatives typically do not provide a degree, credit, certification, or access to instructors, the materials are made available, for free, under open licenses for use and adaption by educators and

Our Contribution

As a proud member of the OCW Consortium, the University of California, Irvine strives to meet the following goals:

- To meet the University of California's desire to play a significant role in the contribution to the social welfare of the state, the nation and the world
- To showcase the University's top instructional efforts and make those course materials free on a global scale to educators, students, and self-learners
- To create educational assets that are discoverable,

Mitgliedschaft im
OCW Consortium

Motivation: u.a.
Hochschulmarketing

3. OCW/OER: MERLOT – die Lernmaterialsammlung



Search MERLOT Materials:
GO
[advanced search](#) | [search more digital libraries](#)

[Who We Are](#)
[How To Get Involved](#)
[MERLOT Collection](#)
[Faculty Development](#)
[MERLOT Awards](#)
[Partner Support](#)
[MERLOT Policies](#)
[Programs and Projects](#)
[Media Center](#)
[Contact Us](#)

GO
[Back to Main MERLOT](#)

About Us

MERLOT is a leading edge, user-centered, searchable [collection](#) of [peer reviewed](#) and selected higher education, online learning materials, catalogued by registered members and a set of faculty development support services. MERLOT's vision is to be a premiere online community where faculty, staff, and students from around the world share their learning materials and pedagogy.

MERLOT's strategic goal is to improve the effectiveness of teaching and learning by increasing the quantity and quality of peer reviewed online learning materials that can be easily incorporated into faculty designed courses.

MERLOT's activities are based on the creative collaboration and support of [Individual Members](#), [Institutional Partners](#), [Corporate Partners](#) and [Editorial Boards](#).

Integral to MERLOT's continuing development of [faculty development support services](#) are its:

- [Building and sustaining online academic communities](#)
- Online teaching and learning [initiatives](#)
- Building, organizing, reviewing, and developing applications of online teaching-learning materials

MERLOT maintains its currency through ongoing and continuing communication with its worldwide supporters in a variety of ways, including the annual [MERLOT International Conference](#), the [Journal of Online Learning and Teaching \(JOLT\)](#), member publications, [news](#), and our new [Voices website](#) to enable MERLOT users to communication with others.

[Main MERLOT Home](#) [MERLOT Communities](#) [Contact MERLOT](#)
Content on this site is licensed under [Creative Commons License Conditions](#)
MERLOT - Multimedia Educational Resources for Learning and Online Teaching - About Us



**Multimedia
Educational
Resource for
Learning and
Online
Teaching**

**California State
University Center for
Distributed Learning**

*„peer-reviewed and
selected higher
education, online
learning materials“*

3. OCW/OER: Beispiel

OpenLearn Initiative der Open University (seit 2006)

[OU Home](#) [Study at the OU](#) [About the OU](#) [Research at the OU](#) [Search the OU](#) [Contact the OU](#)

OpenLearn
LearningSpace

You are not logged in ([Log in](#))

[Search units](#)

[Advanced Unit Search](#) | [Full Text Search](#)

The [OpenLearn](#) website gives free access to course materials from [The Open University](#). The [LearningSpace](#) is open to learners anywhere in the world.

Topics	Discuss	Number of Units
Arts and History	Arts and History forum	64
Business and Management	Business and Management forum	34
Education	Education forum	41
Health and Lifestyle	Health and Lifestyle forum	28
IT and Computing	IT and Computing forum	26
Law	Law forum	8
Mathematics and Statistics	Mathematics and Statistics forum	37
Modern Languages	Modern Languages forum	16
Science and Nature	Science and Nature forum	72
Society	Society forum	63
Study Skills	Study Skills forum	30
Technology	Technology forum	33
How to...		9
Learning Clubs		15

[Search units](#)

[Advanced Unit Search](#) | [Full Text Search](#)

Log in

Username

Password

[Log in](#)

[Register](#)

[Lost password?](#)

[Why register?](#)

Browse

[MyLearningSpace](#)

[View all units](#)

[Discussion forums](#)

[Get started](#)

[Contact OpenLearn](#)

[About us](#)

[Frequently asked questions](#)

[Conditions of use](#)

[Glossary](#)

Tags

All tags:

[Animals](#) [archaeology](#) [Architecture](#) [Art](#) [art history](#) [Arts](#) [Astronomy](#) [Aulablog](#) [Learning Club](#) [Biology](#) [Books](#) [Business](#)

3. OCW/OER: SWITCH Learning Object Repository

SWITCH
Serving Swiss Universities

eduhub - the Swiss Academic eLearning Community

eduhub

- News
- Conferences & Events
- Community
- Services
 - SWITCHcast
 - SWITCHpoint AC
 - SWITCHpoint VC
 - LOR
 - Documentation
 - BbVista
 - SWITCHsms
- Resources
- Contact
- Repository (LOR)

LOR - The Academic Learning Object Repository



The learning object repository is a digital library of reusable learning objects like courses, modules, but also images, videos and text documents.

LOR - your digital library!

Basic features of the LOR:

- long term deposit of any kind of digital contents
- retrieve contents using powerful search and browse functions
- distribute contents independently of a learning management system
- jointly develop and share contents within your community
- simple but extensible metadata model
- programming interfaces available for application integrations

Note: The LOR is currently in a pilot phase. The official service will be available by end of 2008.

Stiftung Schweizer
Universitäten

Ziel: nationale
Bibliothek digitaler
Lernmaterialien

freie Materialien
ebenso wie
kostenpflichtige

Aktuell: Pilotphase

3. OCW/OER: CampusContent, DFG-Leistungszentrum eLearning (ab Frühjahr 2009)



Willkommen !

- Startseite
- Leistungsangebote
- Informationsbereich
- DFG Leistungszentrum für E-Learning

CampusContent Portalbereich Beratung und Service Schulung und Informationen Software

Willkommen im Portal CampusContent

Dieser Bereich wird im Frühjahr 2009 mit folgenden Leistungen für Interessensgruppen freigeschaltet.

- Fachgemeinschaften können hier einen Community-Bereich nutzen und gemeinsam Wissens- und Lerninhalte verwalten
- Lehrende haben die Möglichkeit, einen Lerninhaltepool je Lehrgebiet zu verwalten. Dafür können sie mit den Portal-Autorenwerkzeugen eigene Inhalte erstellen oder Inhalte von Dritten aus dem Repositoriennetzwerk abonnieren.
- Lernenden steht ein individueller Lernbereich mit Wissenspool zur Verfügung
- Bildungsorganisationen können einen eigenen Portalbereich nutzen, oder eine eigene CampusContent-Version hausintern installieren (siehe unser Leistungsangebot Software)

Bildungsorganisationen und Fachgemeinschaften können hier Beratung anfordern: info@campuscontent.de

Demovorschau zum CampusContent-Portal

Repositorium - Suche und didaktische Metadaten



Sammeln für spätere Kursgestaltung in Favoritenordnern

just drag & drop

3. OCW/OER: vhb – Virtuelle Hochschule Bayern



virtuelle
hochschule
bayern

“... örtlich und zeitlich flexibel”

Sie sind hier: [Startseite](#)



Studierende

Sie haben Interesse an einem vhb-Kurs oder sind bereits registriert?

- [Konzept](#)
- [Kurse nutzen](#)
- [Betreuung](#)
- [FAQ](#)



Lehrende

Sie tragen zum Lehrangebot bei oder würden dies gerne tun?

- [Kursentwicklung](#)
- [Durchführung](#)
- [Anerkennung](#)
- [FAQ](#)



Kursprogramm

Unabhängig von Ihrem Studienfachbereich und Ihrem Studiengang können Sie grundsätzlich Kurse aus allen Fächergruppen nutzen.

- [Kursübersicht](#)
- [Kursprogramm als pdf](#)



Virtuelle Hochschule Bayern (vhb)

Die Virtuelle Hochschule Bayern (vhb) fördert und koordiniert den Einsatz und die Entwicklung multimedialer Lehr- und Lerninhalte in den bayerischen Hochschulen.

- [Organisation / Verbund](#)
- [Kooperationen](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [Rechtliches](#)
- [Publikationen](#)

Login

Nutzerkennung

- [Zugangsdaten vergessen?](#)
- [Neu Registrieren](#)
- [Unverschlüsselter Zugang](#)

Aktuelles Semester

Kurse Ihrer Fächergruppe:

Fächergruppe wählen

Kurse Ihrer Hochschule:

Hochschule wählen

Services

- [Newsletter an- / abmelden](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [Downloads](#)
- [Anreise und Lageplan](#)
- [Ansprechpartner](#)

News

09.10.08
[ESF-Fördermittel](#)

04.09.08
[Neuer Webauftritt](#)

13.08.08
[6. Ausschreibung-2008: Gebote](#)

12.08.08
[vhb übernimmt ESF-Projektträgerschaft](#)

[alle News >>](#)

Partner



Finnish Virtual University
Suomen virtuaalioyliopisto - Finlandin virtuaalinen yliopisto



Europäischer
Sozialfonds
2007 - 2013

3. OCW/OER Beispiele

Medida-Prix Gewinner 2008



- Medida-Prix: mit EUR 100.000 Preisgeld höchstdotierter Preis im Bereich innovative und nachhaltige Implementierung digitaler Medien in der Hochschullehre
- Ausschreibung 2008 mit Fokus auf Open Educational Resources
- Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Peter Baumgartner, Universität Krems

Medida-Prix Gewinner 2008



- frei zugängliche Sammlung interaktiver Materialien für den Unterricht in mathematiknahen Fächern des Zentrums Mathematik der TU München
- Medida-Prix 1. Preis 2008 für „Mathematik zum Anfassen“, Jury lobt:
 - die hohe Adaptierbarkeit und Wiederverwendbarkeit dank verfügbarem Source-Code
 - die Verwendung von Standardwerkzeugen, die eine schnelle Entwicklung neuer Materialien ermöglichen
 - das Projekt ist prädestiniert dafür, eine Community zu bilden, in der diese Open Educational Resources genutzt, weiterentwickelt und erweitert werden können.

Medida-Prix Gewinner 2008: Geographic Information Technology Training Alliance GITTA

- frei verfügbare, adaptierbare, mehrsprachige Lernpakete zur akademischen Ausbildung im Bereich der Geoinformatik
- entwickelt von zehn Schweizer Partnerinstitutionen zwischen 2001 und 2008
- Medida-Prix 2. Platz, Jury lobt:
 - die klare strategische Ausrichtung auf Open Content
 - die nachhaltige Organisation wie die Gründung eines Fördervereins
 - die Mehrsprachigkeit: deutsch, italienisch, französisch und englisch
 - die hohe Wiederverwendbarkeit in unterschiedlichen technischen, didaktischen und organisatorischen Zusammenhängen
 - die Integration der erstellten Inhalte in die Curricula der teilnehmenden Institutionen.

Medida-Prix Gewinner 2008 Portal www.e-teaching.org

e-teaching.org

Mo 27.10. 14 Uhr
Prof. Dr. Ullrich Dittler im
Expertenchat
E-Learning 2.0
bei Studenten
unerwünscht?

Login FAQ Glossar Mindmap + BOOKMARK

Lehrszzenarien
Ausgehend von etablierten Veranstaltungsformen wollen wir Ihnen einen Einstieg in mögliche medienbasierte Lehrszzenarien geben.
➤ Mehr Infos.

Medientechnik
Hier stellen wir technische Aspekte vor, die Sie bei der Integration digitaler Medien in Ihre Lehrpraxis beachten sollten.
➤ Mehr Infos.

Didaktisches Design
Sie erhalten Empfehlungen, wie Sie Medien für verschiedene Lehrsituationen auswählen, kombinieren, einsetzen und evaluieren.
➤ Mehr Infos.

Projektmanagement
Wir erläutern, wie Sie Prinzipien des Projektmanagements auf die Umstellung traditioneller Lehre anwenden.
➤ Mehr Infos.

Referenzbeispiele
Sie finden ausgewählte Projekte, die verschiedene Arten digitaler Lehrbetrieb eingebunden haben.
➤ Mehr Infos.

News & Trends
21.10.2008 bis 23.10.2008
Web 2.0 Expo Europe 2008
Messehallen
22.10.2008 bis 23.10.2008
9. DINI-Jahrestagung in Hamburg
Termin: Mo., 27.10.2008, 14:00 Uhr
➤ Mehr Infos.

Community
Benutzername:
Passwort:
Login
Namen merken.
Zugangsdaten?
Mitglied werden
Landkarte
Newsletter-Abo

Qualifizierungsportal für den Einsatz digitaler Medien in der Hochschule
-Blended Learning-Ansatz: Online-Training und Beratung vor Ort an Partnerhochschulen
-Live-Chats und Schulungen mit Experten
-öffentlich gefördert vom Land BW
-Medida-Prix 2008, 2. Platz

4. Resümee: Was ist open?

Kostenfrei, frei verfügbar, nicht kommerziell?

- Beispiel Wikipedia: Klassiker, idealtypisch
- Beispiel vhb: kostenfrei für bestimmte Zielgruppen = eingeschriebene Studierende, sonst: Gebühren
- Beispiel MIT: OER oder nur Teilbestandteile von Kursen, Hauptangebot kommerziell
- Beispiel YouTube: offene Plattform, kommerzieller „Hintergedanke“ (Werbung, Werbespots platzieren)
- Beispiel flickr: Zugang für definierte Zielgruppen; kommerziell

4. Resümee: Open Content – Nutzer und Nutzen

Zielgruppen

Wissenschaftler, Lehrende, Studierende, Lernende, Interessierte

Vorbehalte

- bei Wissenschaftlern: Angst vor Ideenklau ebenso wie vor Kritik
- bei Lernenden: zuverlässige Quelle?, gut recherchiert und selektiert?

Vorteile

- freier, schneller, ortsunabhängiger Zugang, globale Leserschaft
- Qualitätssteigerung der Materialien durch Partizipation der wissenschaftlichen Community
- Reputation, Vernetzung, Marketing

4. Resümee: Open Content – die Qualitätsfrage

„In software, badly written code is likely to fail,
while poorly written content is still readable.“

Derek Keats, 2003

Executive Director of Information & Communication Services, University of the Western Cape, Südafrika

Qualität durch Glaubwürdigkeits- und Gütesiegel, die nur durch
kontinuierlich gute Produkte erlangt werden:

- Peer-to-Peer Review, Lizenzen, Re-use
- Vertrauen, Reputation, Weiterempfehlung
- finanzielle Förderung
- „Aufnahme in den Club“: z.B. Wikipedia, OCW Consortium

4. Resümee: Open Content – Voraussetzungen und Empfehlungen

Voraussetzungen für die effektive Nutzung

Medienkompetenz, Wissen/Informationen einordnen können: Auswahl, kritische Beurteilung

Empfehlungen an Open Content-Produzenten

- Einbettung der Materialien in passende Kontexte in Bezug auf Lern- und Informationsumgebungen, Sprache, Kultur
- Bereitstellung von Bewertungs- und Kommentierungsfunktionen, um Inhalte zu optimieren

Referenzen – Autoren, Akteure (Auswahl)

Attwell, Graham: Pontydysgu Bridge to Learning Blog
<http://www.pontydysgu.org/blogs/waleswideweb/>

Downes, Stephen: Blog, Thema Open Content
<http://www.downes.ca/cgi-bin/page.cgi?topic=36>

Keats, Derek. Collaborative development of open content: A process model to unlock the potential for African universities (2003)
http://www.firstmonday.org/ISSUES/issue8_2/keats/

Shuttleworth, Mark: <http://www.shuttleworthfoundation.org/about-us>

Wiley, David: Open Content Blog <http://www.opencontent.org/>

Referenzen – Dokumente, Initiativen, Portale (Auswahl)

Capetown Open Education Declaration <http://www.capetowndeclaration.org/>

Open Educational Resources: The Way Forward (UNESCO, OER-wiki)
<http://oerwiki.iiep-unesco.org/index.php?title=OER: the Way Forward>

Open Educational Resources an internationalen Hochschulen – eine Bestandsaufnahme (2007, MMB-Institut im Auftrag des MMKH)
http://www.mmkh.de/upload/dokumente/OER_an_internationalen_Hochschulen_Jan07_mmb_MMKH.pdf

Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen: Initiative "Digitale Information"
http://www.dfg.de/aktuelles_presse/das_neueste/download/pm_allianz_digitale_information_080612.pdf

OCA Open Content Alliance <http://www.opencontentalliance.org/>

Open Directory Project <http://www.dmoz.org/>

OpenLearn Initiative der Open University
<http://www.open.ac.uk/openlearn/home.php>, <http://openlearn.open.ac.uk/>

Open Courseware Consortium <http://www.ocwconsortium.org/>

MIT Open Courseware <http://ocw.mit.edu/OcwWeb/web/home/home/index.htm>

Kontakt

Helga Bechmann, Dr. Marc Göcks
Multimedia Kontor Hamburg (MMKH)
Finkenau 31
22081 Hamburg
Tel. 040-303 85 79 14
h.bechmann@mmkh.de

Weitere Links: <http://del.icio.us/HelgaBechmann/opencontent>